

Die Stadt Jes 25,6-26,6

* Das Vorstellbare greifbar machen *

- 1) Die Wichtigkeit und Bedeutung der Stadt
- 2) Die Weltgeschichte als Geschichte zweier Städte
 - HALT - EINSPRUCH: Überwindung des Todes im AT? War Jesaja schusselig?
- 3) Die Berufung eine alternative Stadt in der eigenen Stadt zu sein
 - HALT - EINSPRUCH: Was ist mit den „unangenehmen Stellen“?
- 4) Gottes großes Zukunftsprojekt: Kleenex

Jesaja 25 Das Festmahl auf dem Berg Zion

6 Der Herr der Heere wird auf diesem Berg für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen, ein Gelage mit erlesenen Weinen, mit den besten und feinsten Speisen, mit besten, erlesenen Weinen. 7 Er zerreißt auf diesem Berg die Hlle, die alle Nationen verhüllt, und die Decke, die alle Völker bedeckt. 8 Er beseitigt den Tod für immer. Gott, der Herr, wischt die Tränen ab von jedem Gesicht. Auf der ganzen Erde nimmt er von seinem Volk die Schande hinweg. Ja, der Herr hat gesprochen. 9 An jenem Tag wird man sagen: Seht, das ist unser Gott, auf ihn haben wir unsere Hoffnung gesetzt, er wird uns retten. Das ist der Herr, auf ihn setzen wir unsere Hoffnung. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat. 10 Ja, die Hand des Herrn ruht auf diesem Berg. Moab aber wird an Ort und Stelle zerstampft, wie Stroh in der Jauche zerstampft wird. 11 Wenn Moab darin auch mit den Händen rudert wie der Schwimmer beim Schwimmen, so drückt er den Stolzen doch nieder, auch wenn seine Hände sich wehren. 12 Deine festen, schtzenden Mauern werden niedergerissen; der Herr stürzt sie zu Boden; sie liegen im Staub.

Jesaja 26 Das Siegeslied

1 An jenem Tag singt man in Juda dieses Lied: Wir haben eine befestigte Stadt, zu unserem Schutz baute der Herr Mauern und Wlle. 2 öffnet die Tore, damit ein gerechtes Volk durch sie einzieht, ein Volk, das den Glauben bewahrt. 3 Sein Sinn ist fest; du schenkst ihm Ruhe und Frieden; denn es verlässt sich auf dich. 4 Verlasst euch stets auf den Herrn; denn der Herr ist ein ewiger Fels. 5 Er hat die Bewohner des hohen Berges hinabgestürzt, die hoch aufragende Stadt; er hat sie zu Boden geworfen, in den Staub hat er sie gestoßen. 6 Sie wird zermalmt von den Füßen der Armen, unter den Tritten der Schwachen.

Fragen und Anmerkungen

> Die biblischen Texte allgemein und auch dieses Loblied zeigen eine verblüffende positive Sichtweise und große Bedeutung der Stadt: Wie ist deine Einstellung zum Leben in der Stadt - was ärgert dich, wie nimmst du die angenehmen Seiten des urbanen Lebens wahr?

> Die gesamte Weltgeschichte wird in der Bibel und angedeutet auch in diesem prophetischen Lied anhand zweier Städte verstanden: "Moab und die `befestigte Stadt`" (25,11 und 26,1). Was ist der Unterschied zwischen beiden und in welchem Verhältnis stehen sie zueinander?

> Bewohner der hiesigen und der kommenden Stadt Gottes zugleich sein - was bedeutet das für dich?

> Welche Gottesbilder findest du in diesem Abschnitt und was löst das in dir aus?

> Achtung, Suggestivfrage ;): Wenn Menschen, die dem Gott Abrahams, bzw. Jesus dem Messias folgen, auf dem Weg zu einer riesengroßen Party sind (25,6), was für Leute sind das dann? Was könnte das für dich und deine Gruppe bedeuten?